

Protokoll der Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen e.V. am 17. Februar 1984

Teilnehmerzahl: 196 Mitglieder
Ort: Aula der Hauptschule Elsen
Zeit: Freitag, den 17. Febr. 1984 um 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Totenehrung
- 2.) Verlesen des Protokolls
- 3.) Satzungsänderung
- 4.) Ansprache des geistl. Beirats, Herrn Pastor Pensky
- 5.) Ehrungen
- 6.) Rückblick auf das Geschehen in der TuRa
- 7.) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- 8.) Entlastung des Vorstandes -Neuwahlen
- 9.) Verschiedenes

TOP 1) Begrüßung und Totenehrung

Der 1. Vorsitzende, Rudi Mersch, eröffnet um 19.30 Uhr die Generalversammlung der TuRa Elsen in der Aula der Hauptschule. Sein besonderer Gruß gilt:

dem geistl. Beirat, Herrn Pastor Pensky,
den Rektoren Trienens und Käuper,
den Vertretern des Vereins Geistigbehinderter, Uwe Reker und
Eva Kremliczek,

dem Vorsitzenden des Fußball-und Leichtathletikverbandes Kreis Paderborn, Franz Strohmeyer,
dem Vorsitzenden des Tischtenniskreises Paderborn, Wilfred Ikenmeyer,
den Ehrenbleuten Paul Hartmann und Eugen Schumacher
sowie den Vertretern der Presse und den neuen Mitgliedern.

Er stellt fest, daß ordnungsgemäß eingeladen wurde und mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder die Jahreshauptversammlung beschlußfähig ist. Nach einigen Hinweisen zur Tagesordnung folgt die Totenehrung. Durch Erheben von den Plätzen gedenkt die Versammlung der

Verstorbenen:

Elisabeth Matthias,
Josef Langbein,
Hermann-Josef Liekmeyer und
Beiratsmitglied Theo Plesser.

TOP 2) Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 18.02.83

Schriefführerin Christel Steins verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 18.02.83, welches in der Verfassung nach keinem Einwand angenommen und genehmigt wird.

TOP 3) Satzungsänderung

Auf Antrag der Tennisabteilung beschließt die Versammlung mit 182 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 10 Nein-Stimmen den § 7, Abs. 2 wie folgt zu ändern:

"§7, Abs. 2"

"Der Austritt aus dem Verein erfolgt mittels eingeschriebenem Brief an den 1. Geschäftsführer und ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich. Der Brief muß spätestens vier Wochen vor Ende des Kalenderjahres beim Verein eingegangen sein und wird mit Ende des Kalenderjahres rechtswirksam."

Weiterhin beschließt die Versammlung auf Antrag der Tennisabteilung mit 185 Ja-Stimmen, 8 Enthaltungen und 3 Nein-Stimmen § 7, Abs. 3 d wie folgt zu ändern:

"§7, Abs. 3 d"

"mit seinen Beiträgen ganz oder teilweise mehr als 2 Monate nach erfolgter schriftlicher Mahnung im Rückstand ist".

Desweiteren beschließt die Versammlung auf Antrag der Tennisabteilung mit 185 Ja-Stimmen, 10 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme § 8, Abs. 5 wie folgt zu erweitern:

"§ 8, Abs. 5"

"Für die Mitglieder der Tennisabteilung gilt folgender Wortlaut:

- 1.) Neu eingetretene Mitglieder zahlen eine Aufnahmegebühr.
- 2.) Jährlich ist von den Mitgliedern ein Saisonbeitrag zu leisten.
- 3.) Der gesamte Saisonbeitrag ist ebenso wie die Aufnahmegebühr vor Beginn der Saison, spätestens bis zum 15.03. eines jeden Jahres zu entrichten.

Neue Mitglieder zahlen sofort nach Aufnahme.

- 4.) Als Altersgrenze für die Aufnahmegebühr gilt der Tag der Aufnahme (siehe auch § 5).
- 5.) Als Stichtag für die Beitragsbemessung gilt der 01.01. und der 01.07. des laufenden Jahres."

Auf Antrag des Vorstandes wird der geschäftsführende Vorstand erweitert. Die Versammlung beschließt mit 181 Ja-Stimmen, 15 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen § 12, Abs. 2 wie folgt zu ändern:

"§ 12, Abs. 2"

"Zum geschäftsführenden Vorstand gehören:

die Vorsitzenden,
der Kassenwart und sein Vertreter,
der Geschäftsführer,
der Sozialwart,
der Schriftführer und
der Vereinsjugendausschußvorsitzende."

Weiterhin wird auf Antrag des Vorstandes mit 184 Ja-Stimmen, 8 Enthaltungen und 4 Nein-Stimmen beschlossen, § 15 wie folgt zu ergänzen:

"§ 15, Ergänzung"

"Die Sportjugend führt und verwaltet sich selbständig, sie entscheidet auch über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel.
Weiteres regelt eine Jugendordnung."

Weiter wird auf Antrag des Vorstandes mit 185 Ja-Stimmen, 9 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen beschlossen, § 14, Satz 3 wie folgt zu ändern:

"§ 14, Satz 3"

"Dazu werden vom Vorstand 5 vereins erfahrene Mitglieder für einen Zeitraum von 4 Jahren gewählt und von der Generalversammlung bestätigt."

Auf Antrag des Vorstandes wird mit 189 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen beschlossen, den § 11, letzter Absatz wie folgt zu ändern:

"§ 11, letzter Absatz"

"Der Vorstand gemäß § 26 BGB besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem Geschäftsführer und dem Kassenwart. Jedem von ihnen wird Einzelvertretungsbefugnis erteilt.

Ferner wird auf Antrag des Vorstandes mit 183 Ja-Stimmen, 11 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen beschlossen, den,§ 12, Absatz 3, wie folgt zu ändern:

"§ 12, Absatz 3"

vierte Zeile: "der 2. Geschäftsführer" wird gestrichen.

Weiterhin wird auf Antrag des Vorstandes mit 190 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 3 Nein-Stimmen beschlossen, den § 12, Absatz 3, wie folgt zu ändern:

"§ 12, Absatz 3"

fünfte Zeile: "der 2. Vorsitzende des Vereinsjugendausschusses"

Ferner wird auf Antrag des Vorstandes mit 192 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen beschlossen, den § 12, Abs. 4 wie folgt zu ändern:

"§ 12, Abs. 4 "

"des 2. Geschäftsführers" wird gestrichen.

TOP 4) Ansprache des geistl. Beirats, Herrn Pastor Pensky

Ich freue mich, daß ich bei Ihnen sein und zu Ihnen sprechen darf.

Wir werden gemessen, um unsere Leistungsfähigkeit festzustellen.

Unsere täglichen Wege messen wir in Kilometern, die Temperatur in Grad, die Zeit in Stunden und Minuten. Wir werden gemessen am Einkommen, gemessen am Ansehen und Aussehen. Meßbar ist für uns das was wir mit unserer Kraft erreichen können. Nur kommt dabei manchmal etwas anderes zu kurz, nämlich Anerkennung und Dank anderen gegenüber. Für einen verantwortlichen Sportler sollte das Wort Fairneß stets im Vordergrund stehen, nicht Ruhm und Leistungen allein sind entscheidend. Wir müssen uns messen lassen im Sportlerleben, im Alltag, im Familienleben nicht nach Sekunden, Minuten oder Zentimetern, sondern auch Kameradschaft, Geselligkeit und Toleranz müssen hinzukommen."

TOP 5) Ehrungen

Verleihung der Ehrenurkunde (50-jährige Mitgliedschaft)

Kruse, Franz
Liekmeyer, Anton

nachträglich

Schlenger, Anton von 1982

Kalle, Anton von 1983

Verleihung der goldenen Ehrennadel (40-jährige Mitgliedschaft)

Boelsen, Gerhard
Eusterholz, Franz
Humpert, Ferdi
Ikenmeyer, Rony
Röttgerkamp, Heribert

Temme, Willi

Verleihung der silbernen Ehrennadel (25-jährige Mitgliedschaft)

Grote, Max
Hardes, Konrad
Hardes, Rudolf
Hillebrand, Willi
Kürpick, Ferdi
Kürpick, Karl-Heinz
Schönke, Raimund

nachträglich:

Christians, Willi von 1983
Droll, Josef von 1983
Simon, Paul von 1983
Steinß, Helmut von 1983

Überörtliche Ehrungen:

Herr Strohmeyer, Vorsitzender des Fußball-und Leichtathletikverbandes, ehrte für langjährige Verdienste:

Rudi Mersch, Verdienstnadel in Gold
Bernh. Pottmeier, Verdienstnadel in Gold
Adolf Wibbeke, Verdienstnadel in Silber
Heinz Kleine, Verdienstnadel in Silber

TOP 6) Rückblick auf das Geschehen in der TuRa

Ein Wunschtraum von ihm, so sagte der 1. Vorsitzende Rudi Mersch, sei mit der Vereinszeitschrift in Erfüllung gegangen. Ein Dank an alle, die geholfen haben, daß dieses hervorragende Werk ins Leben gerufen werden konnte.

Ein Wort zur Mitgliederstatistik:

Der Mitgliederstand am 31.12.1982 betrug 2.153. Ausgeschieden sind 197 Mitglieder, 4 Mitglieder sind verstorben, macht also ein Abgang von 201. Hinzu gekommen sind 198 Mitglieder und 57 Mitglieder als Sportgruppe des Vereins zur Hilfe Geistigbehinderter, was zusammen einen Zugang von 255 Mitgliedern ausmacht. Daraus resultiert ein derzeitiger Mitgliederstand am 31.12.83 von 2.207.

Er freue sich, daß die Bemühungen um Eingliederung von behinderten Menschen in unseren Verein nicht abreißen, im Gegenteil noch zunehmen. 7 Kinder errangen im vergangenen Jahr das Mehrkampfabzeichen. Die Freude über diesen Erfolg seitens der Behinderten kann man nicht schildern, man muß es erlebt haben. Darüber hinaus waren die Vereinsjugendausschußmitglieder bereit, an einem großen Fest namens "Kreisfamilientag" und am sogenannten "Herbstfest" der Behinderten teilzunehmen. Dank allen für diesen Einsatz.

Am 16.04.83 weihte die Tennisabteilung der TuRa ihr Tennisheim ein.
Das war gewiß ein großer Tag der Abteilung, aber auch der TuRa.
Ein vereinseigenes Haus hat es in der TuRa-Geschichte noch nicht gegeben.

Die Tischtennisabteilung feierte am 21.05. ihren großen Festball im Römerkrug anläßlich des 30-jährigen Bestehens dieser Abteilung.

Am 01.07. feierte die Schwimmabteilung die Einweihung ihres Kraft- und Clubraumes. Ein Wunschtraum des Abteilungsleiters Karl-Jürgen Blömeke ging damit in Erfüllung.

Sein 90-jähriges Bestehen feierte am 30. Okt. der Ostwestfälische Turngau. Vormittags lief ein hervorragender Festakt im Paderborner Rathaus und am Nachmittag bot man eine glanzvolle Sportschau in der Sporthalle am Maspornplatz.

Zum Schluß richtete er an die Versammlung noch ein paar Worte über den Bau der Bürgerhalle bzw. des Bürgerhauses. Der Sportverein TuRa Elsen kann und darf sich dieser Aktion "Bürgerhaus - Bürgerhalle" nicht verschließen. Wenn nun in Elsen der Bedarf eines Vereinszentrums gedeckt werden soll, dann kann der Sportverein nicht-sagen: "Ohne uns". Aus dieser moralischen Verpflichtung heraus hat der Vorstand der TuRa seinen Beitritt als Mitglied des Hallenbauvereins, der am 07.12.83 offiziell gegründet wurde, beschlossen. Der jährliche Beitrag beläuft sich auf 50,--DM.

Keine TuRanerin und kein TuRaner ist durch die Mitgliedschaft der TuRa im Hallenbauverein rechtlich verpflichtet zu einer finanziellen oder handwerklichen Leistung.

Nach dieser Grundsatzklärung bat der 1. Vorsitzende die Versammlung, den von ihm eben genannten Vorstandsbeschuß, d.h. Beitritt zum Hallenbauverein, zu bestätigen.

Bei 188 Ja-Stimmen, 8 Stimmenthaltungen und 0 Nein-Stimmen wurde der Beitritt zum Hallenbauverein bestätigt.

TOP 7) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Hauptkassierer Adolf Röper gab auch in diesem Jahr einen ausführlichen und detaillierten Bericht über die Ein- und Ausgaben unseres Vereins.

Hubert Altrogge, der mit Marielis Henning die Kasse im vergangenen Jahr 2 x geprüft hatte, stellte fest, daß diese ordentlich und übersichtlich geführt worden sei und im Abschluß stimme. Er bedankte sich bei Adolf Röper für seine Arbeit und bat die Versammlung um Entlastung, die einstimmig erteilt wurde.

Als neue Kassenprüfer wurden von der Versammlung vorgeschlagen und bestätigt: Peter Wöffen und Joachim Löhning.

Bevor der Tagesordnungspunkt 8) aufgerufen wurde, gab der 1. Vorsitzende bekannt, daß 3 Personen auf eigenen Wunsch und in vollem Einvernehmen mit dem Vorstand an diesem Abend nicht wieder kandidieren werden. Es sind dies: die Schriftführerin Christel Steins, der 2. Hauptkassierer Hans Koke und schließlich auch seine Person.

Für die beiden ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes fand der 1. Vorsitzende herzliche Worte des Dankes für ihre langjährige Tätigkeit in der TuRa.

Dann gab der scheidende 1. Vorsitzende noch einen gerafften Rückblick auf die verflossenen Jahre, in denen er 1. Vorsitzender der TuRa war. Von 1970 bis heute leitete er 148 Vorstandssitzungen, die Mitgliederzahl stieg von 500 auf heute 2.007 und der Vereinsbeitrag stieg von 12,--DM auf 48,--DM für den Senior. Die Zahl der Abteilungen erhöhte sich von 5 auf 7. Der Umsatz stieg von 65 TDM auf 557 TDM. Eine Mannschaft von ca. 100 Übungsleitern, Helferinnen und Helfern sorgt für viele sportliche Erfolge.

Er bedankte sich bei allen für die außerordentlich gute Zusammenarbeit. Auch wenn noch mehrere Wünsche offenblieben, so könne er doch sagen, daß in den vergangenen 14 Jahren dank der Mitarbeit aller viel geschaffen werden konnte.

TOP 8) Entlastung des Vorstandes -Neuwahlen

Zur Entlastung des Vorstandes machte sich Arno Titze zum Sprecher der Versammlung. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und bat um Entlastung, die bei Enthaltung der Betroffenen bei 196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen erteilt wurde.

Anschließend folgte die Wahl des Vorstandes unter Leitung von Arno Titze.

Gewählt wurden:

1. Vorsitzender	Alfons Bernard	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
-----------------	----------------	--

2. Vorsitzender	Wilfred Ikenmeyer	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
1. Hauptkassierer	Bernh. Pottmeier	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
2. Hauptkassierer	Adolf Röper	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
1. Geschäftsführer	Willi Rudolphi	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Sozialwart	Franz Kürpick	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Schriftführerin	Hildegard Möller	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Jugendausschuß-Vorsitzender	Hubert Sokol	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Platzkassierer	Anton Block	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Platzkassierer	Johannes Hißmann	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Platzkassierer	Albert Fröbel	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Platzkassierer	Franz Kruse	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Platzkassierer	Josef Spieker	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Platzkassierer	Richard David	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Platzkassierer	Bruno Schmitz	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Bestätigt wurden:		
Fußballabteilungsleiter	Helmut Gees	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Handballabteilungsleiter	Edmund Hißmann	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Leichtathletikabteilungsleiter	Hans Wirth	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Schwimmabteilungsleiter	Karl-Jürgen Blömeke	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Tennisabteilungsleiter	Udo Tewes	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Tischtennisabteilungsleiter	Wilfred Ikenmeyer	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Turnabteilungsleiter	Josef Linnemann	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
stellvertretender Vereinsjugendausschußvorsitzender	Manfred Strüver	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Beirat	Johannes Hißmann	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Beirat	Hubert Hillemeier	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Beirat	Alfred Maldener	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Beirat	Anton Rosenthal	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

		Stimmen
Beirat	Edi Hartmann	196 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

TOP 9) Verschiedenes

Der soeben gewählte 1. Vorsitzende, Alfons Bernard, richtete herzliche Worte des Dankes an Rudi Mersch, der 14 Jahre als 1. Vorsitzender der TuRa zur Verfügung gestanden hatte. Er versicherte, daß er alles in seiner Kraft Stehende tun werde, um das TuRa-Schiff sicher durch manche Stürme und Unwetter zu steuern.

Ende der Jahreshauptversammlung: 22.45 Uhr

Rudi Mersch, 1. Vorsitzender

Christel Steins, Schriftführerin